

Register your product and get support at
www.philips.com/welcome

MCI300/05

MCI300/12



DE	Benutzerhandbuch	3
	Kontaktdaten	38



PHILIPS

Philips Consumer Lifestyle

HK- 0818-MCi300
(report No.)

EC DECLARATION OF CONFORMITY

We,

Philips Consumer Lifestyle
(manufacturer's name)

Philips, Glaslaan 2, 5616 JB Eindhoven, The Netherlands
(manufacturer's address)

declare under our responsibility that the electrical products:

Philips
(name)

MCi300/12, /05
(type or model)

Wireless Micro Hi-Fi System
(product description)

to which this declaration relates is in conformity with the following standards:

EN 55022 : 1998 + A1:2000 + A2:2003	EN 301 489-1 V1.6.1 : 2005
EN 55024 : 1998 + A1:2001 + A2:2003	EN 301 489-17 V1.2.1 : 2002
EN 55013 : 2001 + A1:2003 + A2:2006	EN 300 328 V1.6.1 : 2004
EN 55020 : 2002 + A1:2003 + A2:2005	EN 60065: 2002 + A1:2006

(title and/or number and date of issue of the standards)

following the provisions of R&TTE Directive 1999/5/EC (incl. 73/23/EEC, 2004/108/EC & 93/68/EEC) directives and are produced by a manufacturing organization on ISO 9000 level.

Leuven
May 2, 2008
(place, date)

Frank Dethier
Development Manager
Innovation Lab Leuven
Philips Consumer Lifestyle
(signature, name and function)

Inhaltsangabe

1 Wichtig	4
Sicherheit	4
Hinweis	5
Entsorgung von Produkt- und Verpackungsmaterial	5

2 Ihr Micro System	7
Überblick	7
Vorderansicht	7
Fernbedienung	7

3 Vorbereitungen	9
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung	9
Aufstellung Ihres MCi300	9
Anschließen an die Stromversorgung	9
Schalten Sie das Gerät ein / in den Standby.	9
Erstinstallation	10

4 Anschließen an ein Heimnetzwerk	11
Kabellose Verbindung mit automatischer IP-Adresse herstellen	11
Kabellose Verbindung mit statischer IP-Adresse herstellen	11
Kabelgebundene Verbindung mit automatischer IP-Adresse herstellen	12
Kabelgebundene Verbindung mit statischer IP-Adresse herstellen	12

5 Wiedergabe	14
CD wiedergeben	14
Musik von einem UPnP-Gerät oder vom PC übertragen	14
Windows Media Player 11 installieren	14
Konfigurieren eines PCs für die Freigabe von Musik	14
Internetradio	14
Registrieren Sie das MCi300 bei Philips.	15
Internetradio hören	15

Internetradiosender als Favoriten markieren	15
Lieblingssender hören	15
Internetradiosender manuell hinzufügen	16
My Media anhören	16
UKW-Radio	17
UKW-Radiosender hören	17
Frequenz ändern	17
Manuelles Suchen und Speichern	17
Automatische Kanalsuche	18
Automatische Kanalsuche und automatische Speicherung	18
Wählen Sie die Kanalnummern.	18
Wiedergabe von einem USB-Flash-Laufwerk	18
Wiedergabe von HD-Musik von einem Philips Wireless Music Center	19
Wiedergabeliste erstellen	19
Audiodateien zur Wiedergabeliste hinzufügen	20
Wiedergabe von einer Wiedergabeliste	20
Audiogeräte anschließen (AUX)	20

6 Wiedergabeoptionen	21
Wiedergabewiederholung	21
Zufallswiedergabe	21
Interpreten wiedergeben	21
Stil wiedergeben	21

7 Alphanumerische Suche	22
--------------------------------	----

8 Einstellungen	23
Einstellen der Lautstärke	23
Stummschaltung	23
Ändern der Equalizer-Einstellungen (EQ)	23
Aktivieren von Smart EQ	23
Anpassen von Bass/Höhen	23
Einstellen von Dynamic Bass Boost (DBB)	23
Aktivieren von Superraumklang	24
Zeiteinstellungen	24
Synchronisieren mit RDS-Sender	24
Manuelles Einstellen der Uhrzeit.	24
Zeitformat einstellen	24
Standby-Timer einstellen	24

Ändern der Sprache	25
Wartung	25
Reinigung	25
Aktualisieren	25
Aktualisierung über eine PC-Verbindung	25
Wiederherstellen der Standardeinstellungen	26
<hr/>	
9 Technische Daten	27
Zubehör im Lieferumfang	28
PC-Anforderungen für das Herstellen einer Verbindung	28
<hr/>	
10 Fehlerbehebung	29
<hr/>	
11 Glossar	31

1 Wichtig

Sicherheit

Beachten Sie diese Sicherheitssymbole



Dieser Blitz weist darauf hin, dass nicht isoliertes Material im Geräteinneren zu einem elektrischen Schlag führen kann. Entfernen Sie zur Sicherheit der im Haushalt lebenden Personen niemals das Gerätegehäuse.

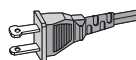
Das Ausrufezeichen weist auf Punkte hin, zu denen Sie unbedingt die beiliegende Anleitung aufmerksam lesen sollten, um Betriebs- und Wartungsprobleme zu vermeiden.

WARNUNG: Um die Gefahr eines Brands oder Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät keinem Regen und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Mit Flüssigkeiten gefüllte Behältnisse wie z. B. Vasen dürfen nicht auf das Gerät gestellt werden.

ACHTUNG: Um einen Stromschlag zu vermeiden, stecken Sie den breiten Kontakt des Steckers vollständig in den breiten Schlitz.

- ① Lesen Sie diese Hinweise.
- ② Bewahren Sie diese Hinweise auf.
- ③ Beachten Sie alle Warnungen.
- ④ Befolgen Sie alle Anweisungen.
- ⑤ Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.

- ⑥ Säubern Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- ⑦ Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Führen Sie die Installation gemäß den Angaben des Herstellers durch.
- ⑧ Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmezählern, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern) auf, die Wärme erzeugen.
- ⑨ Für Länder mit Wechselstrom: Umgehen Sie keinesfalls die Sicherheitsfunktion des gepolten oder geerdeten Steckers. Ein gepolter Stecker verfügt über zwei Zungen, wobei eine breiter ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Zungen und zusätzlich einen Erdungsstift. Die breitere Zunge oder der dritte Stift dienen der Sicherheit. Wenn der im Lieferumfang enthaltene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, der die Steckdose ersetzt. **Achtung:** Um einen Stromschlag zu vermeiden, stecken Sie den breiten Kontakt des Steckers vollständig in den breiten Schlitz.



- ⑩ Schützen Sie das Netzkabel, damit niemand auf das Kabel tritt oder es geknickt wird. Insbesondere darf dies nicht an den Steckern, an den Steckdosen oder an der Stelle geschehen, an der die Kabel das Gerät verlassen.
- ⑪ Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller angegebenes Zubehör.
- ⑫ Verwenden Sie das Gerät nur mit dem vom Hersteller angegebenen bzw. mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Achten Sie bei Verwendung eines Wagens darauf, dass

bei einem Verschieben das Gerät nicht herunterfällt und zu Verletzungen führt.



- ⑬ Trennen Sie bei einem Gewitter oder bei Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum das Gerät von der Stromversorgung.
- ⑭ Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets einem qualifizierten Techniker. Eine Wartung ist immer dann erforderlich, wenn das Gerät beschädigt wurde. Dazu zählen Beschädigungen des Kabels oder Netzsteckers, ein Eindringen von Flüssigkeiten oder Gegenständen in das Gerät oder Fälle, in denen das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder fallen gelassen wurde.
- ⑮ **VORSICHTSHINWEIS** zur Batteriehandhabung: Achten Sie auf folgende Punkte, um ein Auslaufen der Batterien zu verhindern, was zu Verletzungen, Sachschäden oder Schäden am Gerät führen kann:
 - Setzen Sie die Batterien gemäß den Markierungen + und - am Gerät korrekt ein.
 - Verwenden Sie keine Kombination älterer und neuer Batterien oder unterschiedlicher Batterietypen (Zink-Kohle, Alkali-Mangan usw.).
 - Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn es eine längere Zeit nicht verwendet wird.
- ⑯ Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten benetzt oder bespritzt werden.
- ⑰ Auf das Gerät dürfen keine möglichen Gefahrenquellen gestellt werden (z. B.

mit einer Flüssigkeit gefüllte Behältnisse, brennende Kerzen).

- ⑱ Dieses Produkt kann Blei und Quecksilber enthalten. Möglicherweise unterliegt die Entsorgung dieser Materialien speziellen Umweltvorschriften. Wenden Sie sich für Informationen zur Entsorgung bzw. zum Recyceln an Ihre örtlichen Behörden oder an die Electronic Industries Alliance: www.eiae.org.



Warnung

- Entfernen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des MCi300.
- Niemals Teile dieses MCi300 schmieren.
- Stellen Sie dieses MCi300 auf eine ebene, harte und stabile Oberfläche.
- Stellen Sie dieses MCi300 niemals auf andere elektrische Geräte.
- Verwenden Sie dieses MCi300 nur im Innenbereich. Halten Sie dieses MCi300 von Wasser und mit Flüssigkeiten gefüllten Behältnissen fern und setzen Sie es keiner Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie dieses MCi300 nicht direktem Sonnenlicht, offenem Feuer oder Wärme aus.

Hinweis

Gerätesymbol Leistungsklasse II



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Gerät eine doppelte Isolierung besitzt.

Entsorgung von Produkt- und Verpackungsmaterial

Ihr Gerät wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.



Befindet sich dieses Symbol (durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern) auf dem Gerät, bedeutet dies, dass für dieses Gerät die Europäischen Richtlinie 2002/96/EG gilt. Informieren Sie sich über die geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Ihrem Land.

Richten Sie sich bitte nach den geltenden Bestimmungen in Ihrem Land, und entsorgen Sie Altgeräte nicht über Ihren Haushaltsabfall. Durch die korrekte Entsorgung Ihrer Altgeräte werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Auf überflüssiges Verpackungsmaterial wurde verzichtet. Das Verpackungsmaterial kann problemlos in die einzelnen Werkstoffe getrennt werden.

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Verpackungsmaterial.

Informationen zur Entsorgung von verbrauchten Batterien

Batterien (einschließlich integrierter Akkus) enthalten Substanzen, die umweltgefährdend sein können. Bringen Sie das Gerät immer zu einer offiziellen Annahmestelle, bei der alle integrierten Batterien vor der Entsorgung entnommen werden. Alle Batterien müssen bei einer offiziellen Annahmestelle entsorgt werden.

CE 0678 ⓘ R&TTE Directive 1999/5/EC					
BE	✓	DK	✓	GR	✓
IE	✓	IT	✓	ES	✓
PT	✓	FI	✓	NL	✓
DE	✓	SE	✓	UK	✓
CH	✓	PL	✓	NO	✓
CZ	✓	HU	✓	SK	✓

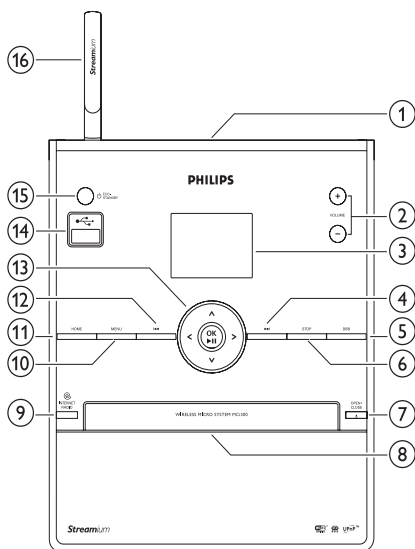
2 Ihr Micro System

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf und willkommen bei Philips!

Um den Philips Kundensupport voll nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, Ihr Gerät unter www.philips.com/welcome zu registrieren.

Überblick

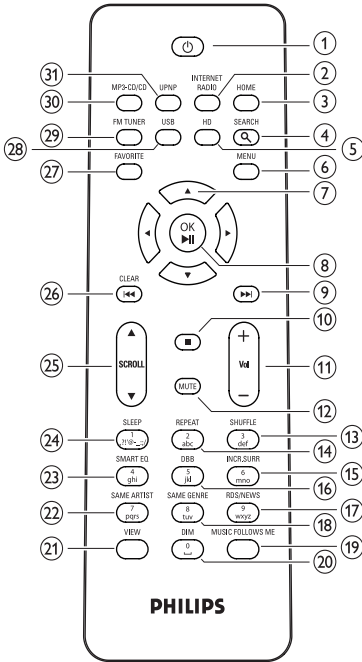
Vorderansicht



- ⑦ AUSWERFEN Disc auswerfen
- ⑧ Disc-Fach
- ⑨ INTERNETRADIO
- ⑩ MENU
- ⑪ HOME
- ⑫ ◀◀ Letzter Titel
- ⑬ ▶▶ Navigieren
OK / Bestätigen / Wiedergabe/Pause
- ⑭ USB-Anschluss
- ⑮ ⏻/ON/STANDBY/ECO-STANDBY
- ⑯ WiFi-Antenne

- ① 🎧
- ② +VOL - Lauts. erhöhen/verringern
- ③ Display
- ④ ▶▶ Nächster Titel
- ⑤ DBB Dynamic Bass Boost
- ⑥ STOP

Fernbedienung



- ① ⏻
- ② INTERNETRADIO
- ③ HOME
- ④ SEARCH (Automatische Suche)
- ⑤ HD Musik von der Festplatte (PC oder Center)
- ⑥ MENU
- ⑦ ▲▼◀▶ Navigieren
- ⑧ OK / ▶|| Bestätigen / Wiedergabe/Pause
- ⑨ ▶▶ Nächster Titel
- ⑩ ■
- ⑪ +VOL - Lauts. erhöhen/verringern
- ⑫ MUTE

- ⑬ SHUFFLE (Zufallswiedergabe) (3 def) Zufallswiedergabe
- ⑭ REPEAT (2 abc)
- ⑮ INCR.SURR. (6 mno) Superraumklang
- ⑯ DBB (5 jkl) Digital Bass Boost
- ⑰ RDS/NEWS (9 wxyz)
- ⑱ SAME GENRE (8 tuv)
- ⑲ MUSIC FOLLOWS ME
- ⑳ DIM
- ㉑ VIEW
- ㉒ SAME ARTIST (7 pqrs)
- ㉓ SMART EQ (4 ghi)
- ㉔ SLEEP (1 „!‘@- _.;/) Standby-Timer
- ㉕ ▲SCROLL▼
- ㉖ CLEAR◀◀ Letzter Titel
- ㉗ FAVORITE
- ㉘ USB Universal Serial Bus
- ㉙ FM TUNER
- ㉚ MP3-CD/CD
- ㉛ UPnP Universal Plug & Play

3 Vorbereitungen

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

! Achtung

- Explosionsgefahr! Setzen Sie die Batterien keiner großen Hitze, direktem Sonnenlicht oder Feuer aus. Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer.
- Gefahr einer verminderten Lebensdauer der Batterien! Mischen Sie niemals Batterien unterschiedlicher Hersteller oder unterschiedliche Batterietypen.
- Beschädigung des Produkts möglich! Entnehmen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird.

- 1 Öffnen Sie das Batteriefach.
- 2 Setzen Sie wie gezeigt 2 AAA-Batterien mit der korrekten Polarität (+/-) ein.
- 3 Schließen Sie das Batteriefach.

Aufstellung Ihres MCi300

! Achtung

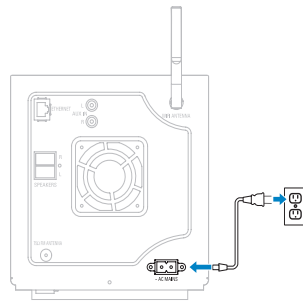
- Beschädigung des Produkts möglich! Stellen Sie das MCi300 auf eine ebene Oberfläche, die stabil genug ist, das MCi300 zu tragen.

Anschließen an die Stromversorgung

! Warnung

- Beschädigung des Produkts möglich! Prüfen Sie, ob die Stromspannung mit dem aufgedruckten Wert auf der Rück- oder Unterseite von MCi300 übereinstimmt.

- 1 Schließen Sie das MCi300 an die Stromversorgung an.





↳ Das MCi300 schaltet sich ein und ist betriebsbereit.

≡ Hinweis

- Das Typenschild befindet sich an der Rückseite oder am Boden des MCi300.


Schalten Sie das Gerät ein / in den Standby.



Sie können aus den folgenden Statusoptionen wählen:

- Ein
- Standby
 - Aktiver Standby. Mit der Taste  auf der Fernbedienung können Sie das MCi300 einschalten.
- Eco Standby
 - Passiver Standby. Sie können das Gerät nur mit der Taste  am oberen Bedienfeld auf dem MCi300 einschalten.

≡ Hinweis

- Wenn 20 Minuten lang keine Taste betätigt wird, wechselt das MCi300 in den Standby-Modus.

- 1 Drücken Sie , um das MCi300 einzuschalten.

- 2 Drücken Sie , um das MCi300 in den Standby zu schalten.
- 3 Halten Sie die Taste  am oberen Bedienfeld gedrückt, um das MCi300 in den Eco Standby-Modus zu schalten.







Hinweis

- Wenn sich das MCi300 im Eco Standby-Modus befindet, ist die Fernbedienung inaktiv.

Erstinstallation

Wenn Sie die MCi300 zum ersten Mal an die Stromversorgung anschließen:

- 1 Warten Sie, bis das Sprachauswahlmenü eingeblendet wird, und wählen Sie Ihre Sprache.
- 2 Um auszuwählen, drücken Sie  oder  und anschließend  die Sprache.
↳ Das MCi300 fordert Sie auf, die Netzwerkeinstellungen auszuwählen.
- 3 Um die Netzwerkeinstellungen auszuwählen, befolgen Sie die Schritte unter Anschließen an ein Heimnetzwerk. (siehe 'Anschließen an ein Heimnetzwerk' auf Seite 11)
 - Um die Netzwerkeinrichtung abubrechen, wählen Sie .
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.



Tipp

- Nach der ersten Sprachauswahl können Sie die Sprache im Menü "Einstellungen" ändern.

4 Anschließen an ein Heimnetzwerk

Bevor Sie das MCi300 an einen Router anschließen:

- Vergewissern Sie sich, dass der PC die Mindestanforderungen erfüllt. Sie können einen dieser Verbindungsmodi auswählen:
- Kabellose Verbindung mit automatischer IP-Adresse (siehe 'Kabellose Verbindung mit automatischer IP-Adresse herstellen' auf Seite 11)
- Kabellose Verbindung mit statischer IP-Adresse (siehe 'Kabellose Verbindung mit statischer IP-Adresse herstellen' auf Seite 11)
- Kabelgebundene Verbindung mit automatischer IP-Adresse (siehe 'Kabelgebundene Verbindung mit automatischer IP-Adresse herstellen' auf Seite 12)
- Kabelgebundene Verbindung mit statischer IP-Adresse (siehe 'Kabelgebundene Verbindung mit statischer IP-Adresse herstellen' auf Seite 12)

Kabellose Verbindung mit automatischer IP-Adresse herstellen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie eine kabellose Verbindung zu einem Heimnetzwerk mit automatischer IP-Adresse herstellen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr Verschlüsselungscode bei Bedarf verfügbar ist.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless Access Point oder Wireless Router mit Breitband-Internetzugang eingeschaltet ist.

- 3 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
Es gibt zwei Methoden der Einrichtung:
 - Ersteinrichtung bei Anschluss des MCi300 an die Stromversorgung (fahren Sie mit den Schritten 7–9 fort.)
 - Ändern der Netzwerkeinstellungen nach der Ersteinrichtung (fahren Sie mit den Schritten 4–9 fort.)
- 4 Drücken Sie auf dem MCi300 **MENU**.
- 5 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►[Einstell.] > [Network]**.
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼** zum Auswählen **[Wireless]**.
- 7 Drücken Sie **►**.
- 8 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **► Netzwerk**.
 - Geben Sie mit der Fernbedienung den Verschlüsselungscode ein, und drücken Sie zum Fortfahren auf **OK / ►||** (falls erforderlich).
- 9 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►[Automatisch] > (Einst. übern.?) [ja]**.
 - ↳ Die MCi300 zeigt in einem Bestätigungsfenster an, dass die Einstellungen gespeichert wurden.

Kabellose Verbindung mit statischer IP-Adresse herstellen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie eine kabellose Verbindung zu einem Heimnetzwerk mit statischer IP-Adresse herstellen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr Verschlüsselungscode bei Bedarf verfügbar ist.

2 Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless Access Point oder Wireless Router mit Breitband-Internetzugang eingeschaltet ist.

3 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.

Es gibt zwei Methoden der Einrichtung:

- Ersteinrichtung bei Anschluss des MCi300 an die Stromversorgung (fahren Sie mit den Schritten 6–10 fort.)
- Ändern der Netzwerkeinstellungen nach der Ersteinrichtung (fahren Sie mit den Schritten 4–10 fort.)

4 Drücken Sie am Gerät auf MCi300MENU.

5 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[Einstell.] > [Network].

6 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[Wireless].

7 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ► Netzwerk.

- Geben Sie mit der Fernbedienung den Verschlüsselungscode ein, und drücken Sie zum Fortfahren auf OK / ►II (falls erforderlich).

8 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[Statisch].

9 Geben Sie mit dem alphanumerischen Tastenfeld die statische IP-Adresse ein, und drücken Sie ►.

10 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ► (Einst. übern.?) [Ja].

- ↳ Die MCi300 zeigt in einem Bestätigungsfenster an, dass die Einstellungen gespeichert wurden.

Kabelgebundene Verbindung mit automatischer IP-Adresse herstellen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie eine kabelgebundene Verbindung zu einem

Heimnetzwerk mit automatischer IP-Adresse herstellen.

1 Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel (separat erhältlich), um das MCi300 mit dem Router zu verbinden, der an Ihr Heimnetzwerk mit Breitband-Internetzugang angeschlossen ist.

2 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.

- Ersteinrichtung bei Anschluss des MCi300 an die Stromversorgung (fahren Sie mit Schritt 5 fort.)
- Ändern der Netzwerkeinstellungen nach der Ersteinrichtung (fahren Sie mit den Schritten 3–5 fort.)

3 Drücken Sie am Gerät auf MCi300MENU.

4 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[Einstell.] > [Network].

5 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[Kabelgebunden] > [Automatisch] > (Einst. übern.?) [Ja].

- ↳ Die MCi300 zeigt in einem Bestätigungsfenster an, dass die Einstellungen gespeichert wurden.

Kabelgebundene Verbindung mit statischer IP-Adresse herstellen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie eine kabelgebundene Verbindung zu einem Heimnetzwerk mit automatischer IP-Adresse herstellen.

1 Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel (separat erhältlich), um das MCi300 mit dem Router zu verbinden, der an Ihr Heimnetzwerk mit Breitband-Internetzugang angeschlossen ist.

2 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.

- Ersteinrichtung bei Anschluss des MCi300 an die Stromversorgung (fahren Sie mit den Schritten 5–7 fort.)

- Ändern der Netzwerkeinstellungen nach der Ersteinrichtung (fahren Sie mit den Schritten 3–7 fort.)

- 3 Drücken Sie am Gerät **MENU**.
- 4 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ► **[Einstell.]** > **[Network]**.
- 5 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ► **[Kabelgebunden]** > **[Statisch]**.
- 6 Geben Sie mit dem alphanumerischen Tastenfeld die statische IP-Adresse ein, und drücken Sie ►.
- 7 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ► (Einst. übern.?) **[Ja]**.
 - ↳ Die MCi300 zeigt in einem Bestätigungsfenster an, dass die Einstellungen gespeichert wurden.

5 Wiedergabe


CD wiedergeben

- 1 Drücken Sie **▲**, um das Disc-Fach zu öffnen.
- 2 Legen Sie eine CD mit der bedruckten Seite nach oben ein.
- 3 Drücken Sie **▲**, um das Disc-Fach zu schließen.
- 4 Drücken Sie zur Wiedergabe auf **OK / ►||**.

Musik von einem UPnP-Gerät oder vom PC übertragen

Sie können Musik von einem angeschlossenen UPnP-Gerät wie z. B. einem PC auf das MCi300 übertragen, wenn Sie den Windows Media Player 11 auf dem PC installieren und den PC so konfigurieren, dass Ihre Musik freigegeben wird. (Ist Windows Media Player 11 bereits auf Ihrem PC installiert, können Sie den Abschnitt zur Installation überspringen und mit der Konfiguration fortfahren.)


Windows Media Player 11 installieren

- 1 Legen Sie die mitgelieferte Software-CD in den PC ein.
 - ↳ Die Installation wird gestartet.
 - ↳ Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf das Symbol  im Explorer.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen am PC, um **Windows Media Player 11** zu installieren.

Konfigurieren eines PCs für die Freigabe von Musik

Sie können auf einem PC die Musik für die MCi300 freigeben.

- 1 Folgen Sie den Anweisungen, um Windows Media Player 11 zu installieren.

- 2 Klicken Sie am PC auf **Start > Programme > Windows Media Player**.
- 3 Klicken Sie in der Windows Media Player-Schnittstelle auf das Pulldown-Menü **Medienbibliothek**, und wählen Sie die Option **Medienfreigabe....**
- 4 Wählen Sie im Pop-up-Fenster **Medienfreigabe** die Option **Freigabe der Medien**, und bestätigen Sie mit **OK**.
 - ↳ Wenn die MCi300 mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist, wird im Display die MCi300 mit einem Alarmsymbol angezeigt: .
- 5 Klicken Sie auf die MCi300.
- 6 Wählen Sie **Allow**, und bestätigen Sie mit **OK**.
- 7 Drücken Sie am Gerät auf **MCi300HOME**.
- 8 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►[UPnP]**.
 - ↳ Es kann einige Minuten dauern, bis die Musikfreigabe auf dem PC möglich ist.
 - ↳ Auf dem Display wird [UPnP-Server werden gesucht...] angezeigt, gefolgt von der Liste mit Medienservern.
- 9 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►** den PC.
- 10 Drücken Sie **▲** oder **▼** zum Auswählen eines Titels und drücken Sie **OK / ►||**, um diesen wiederzugeben (siehe 'Wiedergabe' auf Seite 14).

Internetradio



Hinweis

- Für die Internetradiofunktion benötigen Sie einen Breitband-Internetzugang.
- Für die Internetradiofunktion müssen Sie sich registrieren.

Registrieren Sie das MCI300 bei Philips.

- 1 Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie sich für das Internetradio registrieren.
 - 2 Vergewissern Sie sich, dass das MCI300 eingeschaltet ist.
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass MCI300 mit dem Internet verbunden ist.
 - 4 Vergewissern Sie sich, dass Sie eine gültige E-Mail-Adresse besitzen.
 - 5 Drücken Sie **INTERNETRADIO**.
 ↳ Auf dem Display wird der Registrierungsbildschirm für das Internetradio angezeigt.
 - 6 Geben Sie über die alphanumerischen Tasten auf der Fernbedienung die gültige E-Mail-Adresse ein.
 - 7 Drücken Sie ►.
 ↳ Im angezeigten Bildschirm wird der automatische Versand einer E-Mail an Ihre Mailbox bestätigt.
 - 8 Überprüfen Sie auf dem PC Ihren E-Mail-Eingang auf eine Nachricht von **ConsumerCare@Philips.com** mit dem Betreff **Ihre Streamium-Registrierung...**
 - 9 Befolgen Sie die Anweisungen in der E-Mail, um die Registrierung auf der Philips Website abzuschließen.
- Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

- Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ► den Sender.
- Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.



Hinweis

- Für die Internetradiofunktion benötigen Sie einen Breitband-Internetzugang.

Internetradiosender als Favoriten markieren

Sie können Internetradiosender als Favoriten markieren, damit Sie diese leicht wiederfinden, wenn Sie sie wieder hören möchten.

- 1 Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um das MCI300 bei Philips zu registrieren (siehe 'Registrieren Sie das MCI300 bei Philips.' auf Seite 15).
- 2 Vergewissern Sie sich, dass das MCI300 eingeschaltet ist.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass MCI300 mit dem Internet verbunden ist.
- 4 Drücken Sie beim Hören eines Internetradiosenders auf **FAVORITE**, um den Sender zu markieren.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.
 - Bei der nächsten Verbindung mit dem Internetradio wird der Radiosender im Menü Lieblingssender angezeigt.



Hinweis

- Für die Internetradiofunktion benötigen Sie einen Breitband-Internetzugang.

Internetradio hören

- 1 Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um das MCI300 bei Philips zu registrieren (siehe 'Registrieren Sie das MCI300 bei Philips.' auf Seite 15).
- 2 Vergewissern Sie sich, dass das MCI300 eingeschaltet ist.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass MCI300 mit dem Internet verbunden ist.
- 4 Drücken Sie **INTERNETRADIO**.
 ↳ Die Optionen werden angezeigt.

Lieblingssender hören

Sie müssen zuerst Internetradiosender speichern, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

- 1 Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um das MCi300 bei Philips zu registrieren (siehe 'Registrieren Sie das MCi300 bei Philips.' auf Seite 15).
- 2 Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um Internetradiosender als Favoriten zu markieren (siehe 'Internetradiosender als Favoriten markieren' auf Seite 15).
- 3 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass MCi300 mit dem Internet verbunden ist.
- 5 Drücken Sie **HOME**.
- 6 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[**Internetradio**] > [**Lieblingssender**].
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Hinweis

- Für die Internetradiofunktion benötigen Sie einen Breitband-Internetzugang.

Tipp

- Sie können Ihre Favoriten auch auf der Website von Philips unter Steamium Management organisieren.

Internetradiosender manuell hinzufügen

In diesem Kapitel wird das Hinzufügen eigener URL-Adressen für Internetradiosender auf Ihrem PC beschrieben.

- 1 Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um das MCi300 bei Philips zu registrieren (siehe 'Registrieren Sie das MCi300 bei Philips.' auf Seite 15), falls Sie das noch nicht getan haben.
- 2 Klicken Sie auf der Seite für die registrierten Produkte auf den Link **Streamium Management**.

- 3 Wählen Sie **Meine Medien**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Musik**.
- 5 Geben Sie in der ersten Spalte die URL-Adresse des Internetradiosenders ein.
- 6 Geben Sie in der zweiten Spalte einen Spitznamen ein.
 - ↳ Der Spitzname ist die Kennung des Internetradiosenders, die im MCi300 angezeigt wird.
- 7 Geben Sie in der dritten Spalte eine Beschreibung ein.
- 8 Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Eingaben zu bestätigen.

Hinweis

- Wenn der manuell hinzugefügte Internet-Radiosender verfügbar ist und in einem kompatiblen Format sendet, können Sie den Sender auf dem MCi300 hören.
- Die manuell eingetragenen Internet-Radiosender finden Sie in der Liste "My Media" auf dem MCi300.
- Für die Internetradiofunktion benötigen Sie einen Breitband-Internetzugang.

My Media anhören

Mithilfe von My Media können Sie auf Internetradiosender zugreifen, die nicht im standardmäßigen Programmumfang enthalten sind.

- 1 Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um das MCi300 bei Philips zu registrieren (siehe 'Registrieren Sie das MCi300 bei Philips.' auf Seite 15).
- 2 Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um Internetradiosender manuell hinzuzufügen (siehe 'Internetradiosender manuell hinzufügen' auf Seite 16).
- 3 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass MCi300 mit dem Internet verbunden ist.
- 5 Drücken Sie **INTERNETRADIO**.

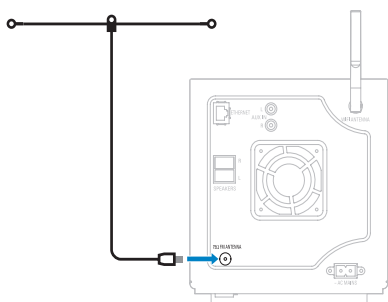
- 6 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►[My Media]**.
- Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Hinweis

- Für die Internetradiofunktion benötigen Sie einen Breitband-Internetzugang.

UKW-Radio

Sie können mit dem MCI300 UKW-Radio hören, wenn Sie die im Lieferumfang enthaltene Antenne anschließen.



UKW-Radiosender hören

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCI300 eingeschaltet ist.
- 2 Ziehen Sie die angeschlossene UKW-Antenne vollständig heraus.
- 3 Drücken Sie **HOME**.
- 4 Drücken Sie **FM TUNER**.
 - ↳ Es wird die aktuelle Frequenz angezeigt.
 - ↳ Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Tipp

- Sie können durch Drehen der UKW-Antenne den Empfang optimieren.
- Sie können die automatische Suche und Speicherung verwenden, um die Kanäle unter einer Kanalnummer zu speichern.

Frequenz ändern

Sie können zur Feineinstellung des Empfangs die Kanalfrequenz anpassen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCI300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **HOME**.
- 3 Drücken Sie **FM TUNER**.
 - ↳ Es wird die aktuelle Frequenz angezeigt.
- 4 Drücken Sie **▲▼**, um die Frequenz anzupassen.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Tipp

- Sie können die Kanalfrequenzen unter einer Kanalnummer speichern.

Manuelles Suchen und Speichern

Sie können Kanäle manuell suchen und speichern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCI300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **HOME**.
- 3 Drücken Sie **FM TUNER**.
 - ↳ Es wird die aktuelle Frequenz angezeigt.
- 4 Drücken Sie **▲▼**, um die Frequenz zu ändern.
- 5 Drücken Sie **MENU**.
- 6 Wählen Sie **[In Voreinst. sp.]**.
- 7 Drücken Sie auf **▲▼**, um den Editor auszuwählen und drücken Sie dann auf **►**.

- ↳ Die Frequenz wird unter der ausgewählten Kanalnummer gespeichert.
- ↳ Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.



Tipp

- Sie können Kanalnummern mit neuen Frequenzen überschreiben.

Automatische Kanalsuche

Das MCi300 kann automatisch nach verfügbaren Kanälen suchen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **HOME**.
- 3 Drücken Sie **FM TUNER**.
 - ↳ Es wird die aktuelle Frequenz angezeigt.
- 4 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, und halten Sie die Taste gedrückt, um die automatische Suche zu starten.
 - ↳ Der Suchlauf stoppt, wenn ein Kanal gefunden wird.
- 5 Drücken Sie **MENU**.
- 6 Wählen Sie [**In Voreinst. sp.**].
- 7 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►.
 - ↳ Die Frequenz wird unter der ausgewählten Kanalnummer gespeichert.
 - ↳ Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Automatische Kanalsuche und automatische Speicherung

Das MCi300 kann automatisch nach Kanälen suchen bis zu 60 Kanäle unter den Kanalnummern speichern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **HOME**.
- 3 Drücken Sie **FM TUNER**.
 - ↳ Es wird die aktuelle Frequenz angezeigt.
 - ↳ Drücken Sie **MENU**.
- 4 Wählen Sie [**AutoStore-Radio**].
 - ↳ Das MCi300 sucht nach Kanälen und speichert diese.
 - ↳ Wenn alle verfügbaren Kanäle gespeichert sind, stoppt der Suchlauf.
 - ↳ Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Wählen Sie die Kanalnummern.

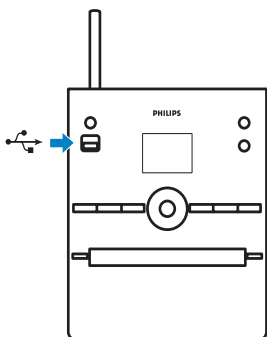
Sie finden die Kanalnummern in der Kanal-Voreinstellungsliste.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **HOME**.
- 3 Drücken Sie **FM TUNER**.
 - ↳ Es wird die aktuelle Frequenz angezeigt.
- 4 Drücken Sie ►, um die Kanalnummern anzuzeigen.
- 5 Drücken Sie auf ▲▼, um den Editor auszuwählen und drücken Sie dann auf ►.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Wiedergabe von einem USB-Flash-Laufwerk

Sie können Musik auch von einem USB-Flash-Laufwerk wiedergeben. Sie können auch die Musikbibliothek von MCi300 auf ein USB-Massenspeichergerät übertragen.

- 1 Stecken Sie den USB-Stecker des USB-Geräts in den USB-Anschluss des MCi300.



- 2 Drücken Sie am Gerät auf **MCi300HOME**.
- 3 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **▶[USB]**.
 ↳ Im Display wird das USB-Gerät angezeigt.
- 4 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **▶** den Inhalt des USB-Geräts,
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Wiedergabe von HD-Musik von einem Philips Wireless Music Center

Hinweis

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Philips Wireless Music Centers nach (separat erhältlich), und befolgen Sie die Anweisungen zum Hinzufügen eines Senders.

Sie können Musik wiedergeben, die auf der Festplatte des Philips Wireless Music Centers gespeichert ist. Beispiele von kompatiblen Philips Wireless Music Centern:

- WAC700
- WAC7000
- WAC7500
- WAC3500D

- **MCi500H**
Die Funktion HD-Musik bietet die folgenden Optionen:
 - **[Wiedergabelisten]:** Individuell anpassbare Sammlung von Audiodateien sortiert nach Namen der Wiedergabelisten in alphanumerischer Reihenfolge.
 - **[Interpreten]:** Albenammlung sortiert nach Künstlernamen in alphanumerischer Reihenfolge.
 - **[Alben]:** Albenammlung sortiert nach Albumnamen in alphanumerischer Reihenfolge.
 - **[Genres]:** Albenammlung sortiert nach Musikrichtungen (sofern die Albuminformation verfügbar ist).
 - **[Alle Titel]:** Alle Audiodateien sortiert nach Namen in alphanumerischer Reihenfolge.
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
 - 2 Drücken Sie **HD**, um die Festplatte auszuwählen.
 - 3 Drücken Sie zur Wiedergabe auf **OK / ▶||**.
 - Drücken Sie **OK / ▶||**, um zwischen Pause und Wiedergabe umzuschalten.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.



Tipp

- Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 'Wiedergabeoptionen' (siehe 'Wiedergabeoptionen' auf Seite 999).

Wiedergabeliste erstellen

Sie können bis zu 99 Wiedergabelisten auf der Festplatte des angeschlossenen Philips Wireless Music Centers erstellen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie auf der Fernbedienung vom MCi300 **HD**.
- 3 Drücken Sie **MENU**, um das HD-Menü aufzurufen.

- 4 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[**Playliste erstellen**].
 - ↳ Eine neue Wiedergabeliste mit einem Standardnamen, z. B. "Playlist_001", wird erstellt.
 - ↳ Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Audiodateien zur Wiedergabeliste hinzufügen

Sie können bis zu 300 Audiodateien zu einer Wiedergabeliste hinzufügen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie auf der Fernbedienung **HD**.
- 3 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►Audiodatei.
- 4 Drücken Sie **MENU**, um das HD-Menü aufzurufen.
- 5 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[**Playliste hinzuf.**].
- 6 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►Wiedergabeliste.
 - ↳ Die Audiodatei wird zur ausgewählten Wiedergabeliste hinzugefügt.
 - ↳ Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Wiedergabe von einer Wiedergabeliste

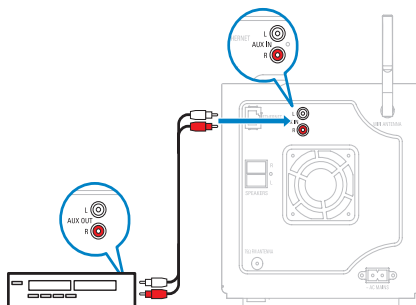
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie auf der Fernbedienung **HD**.
- 3 Drücken Sie **MENU**, um das HD-Menü aufzurufen.
- 4 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[**Wiedergabelisten**].
- 5 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►Wiedergabeliste.
- 6 Drücken Sie zur Wiedergabe auf **OK** / ►||.

- Drücken Sie die Taste ■, um die Wiedergabe anzuhalten.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Audiogeräte anschließen (AUX)

Sie können Musik von einem externen Gerät wiedergeben, das über den AUX-Eingang mit dem MCi300 verbunden ist.

- 1 Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts für den Anschluss eines Audiokabels (separat erhältlich) an die Audio-Ausgangsbuchse des externen Geräts nach.
- 2 Verbinden Sie das andere Ende des Audiokabels (separat erhältlich) mit dem **AUX IN**-Eingang am MCi300.



- 3 Drücken Sie auf der Fernbedienung vom MCi300 **HOME**.
- 4 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[**AUX**].
- 5 Drücken Sie die entsprechenden Bedienelemente auf dem externen Gerät, um Musik wiedergeben.

6 Wiedergabeoptionen

Sie können aus den folgenden Wiedergabeoptionen auswählen:

- Wiedergabewiederholung
- Zufallswiedergabe
- Interpreten wiedergeben
- Stil wiedergeben

Wiedergabewiederholung

Sie können eine oder alle Audiodateien der aktuellen Auswahl wiederholen.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf **REPEAT**, um die Wiederholungsfunktion folgendermaßen umzuschalten:
 - **[Wiederholen] 1**
 - Die aktuelle Audiodatei wird fortlaufend wiederholt, bis ein anderer Modus oder eine andere Einstellung ausgewählt werden.
 - **[Wiederholen] Alle**
 - Alle Audiodateien der aktuellen Auswahl werden fortlaufend wiederholt, bis ein anderer Modus oder eine andere Einstellung ausgewählt werden.
 - **[Aus]** (Grundeinstellung)

Zufallswiedergabe

Sie können die Audiodateien der aktuellen Auswahl in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf **SHUFFLE (Zufallswiedergabe)**, um die Zufallswiedergabe ein- und auszuschalten.
 - ↳ Beim Einschalten der Zufallswiedergabe wird die aktuelle Auswahl der Audiodateien in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Interpreten wiedergeben

Sie können alle Audiodateien eines bestimmten Interpreten, die sich auf der Festplatte vom Philips Wireless Music Center befinden, wiedergeben.

- 1 Wenn Sie HD-Audio wiedergeben, drücken Sie **SAME ARTIST**.

Stil wiedergeben

Sie können alle Audiodateien eines bestimmten Stils, die sich auf der Festplatte vom Philips Wireless Music Center befinden, wiedergeben.

- 1 Wenn Sie HD-Audio wiedergeben, drücken Sie **SAME GENRE**.

7 Alphanumerische Suche

Sie können nach bestimmten Audiodateien auf einem angeschlossenen UPnP-Gerät suchen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **HOME**.
- 3 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[Musik].
 - ↳ Auf dem Display werden die verfügbaren Server angezeigt.
- 4 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ► Server.
 - ↳ Auf dem Display werden die verfügbaren Listen angezeigt.
- 5 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ► Liste.
- 6 Drücken Sie **SEARCH (Automatische Suche)**.
 - ↳ Im Display wird ein Textfeld angezeigt.
- 7 Geben Sie das Suchwort über die alphanumerischen Tasten der Fernbedienung ein.
- 8 Drücken Sie **OK / ►II**, um die Suche zu starten.
 - ↳ Das MCi300 zeigt die beste alphabetische Übereinstimmung.
- 9 Drücken Sie **■**, um die Suche anzuhalten.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

8 Einstellungen

Einstellen der Lautstärke

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe + **VOL -**, um die Lautstärke anzupassen.

Stummschaltung

Sie können den Ton abschalten.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe **MUTE**.
 - Drücken Sie **MUTE** erneut, um den Ton wieder einzuschalten.

Ändern der Equalizer-Einstellungen (EQ)

Sie können den Ton durch die folgenden Equalizer-Einstellungen anpassen:

- **[Rock]**
- **[Pop]**
- **[Jazz]**
- **[Neutral]**
- **[Techno]**
- **[Klassische Musik]**

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **MENU**.
- 3 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►[Equalizer]**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼** zum Auswählen.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Aktivieren von Smart EQ

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **SMART EQ**, um zwischen den folgenden Optionen zu wechseln:
 - Aktivieren von Smart EQ

- Deaktivieren von Smart EQ
- Die Funktion "Smart EQ" wählt automatisch die Equalizer-Einstellungen entsprechend dem Stil aus, der mit der Audiodatei verknüpft ist.
- Wenn kein Stil für die Audiodatei festgelegt wurde, ist die Standardeinstellung "Pop".

Anpassen von Bass/Höhen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **MENU**.
- 3 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►[Einstell.] > [Höhen/Bass]**.
- 4 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►**.
- 5 Drücken Sie zum Anpassen **▲** oder **▼** und anschließend **►**.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Einstellen von Dynamic Bass Boost (DBB)

Sie können unter den folgenden DBB-Einstellungen wählen:

- **[DBB1]**
 - **[DBB2]**
 - **[DBB3]**
 - **[Aus]** (Grundeinstellung)
- 1 Um zwischen den Einstellungen umzuschalten, drücken Sie **DBB**.

Aktivieren von Superraumklang

- 1 Drücken Sie **INCR.SURR.**, um den Superraumklang zu aktivieren.
 - Drücken Sie die Taste erneut, um diese Funktion wieder zu deaktivieren.

Zeiteinstellungen

In diesem Kapitel wird die Änderung der Zeiteinstellungen erläutert.

Synchronisieren mit RDS-Sender

RDS (Radio Data System) ist ein Übertragungssystem, das es UKW-Radiosendern ermöglicht, gemeinsam mit dem UKW-Radioprogramm zusätzliche Informationen zu senden. Die automatische Zeitsynchronisierung ist eine der RDS-Funktionen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der für die Synchronisation ausgewählte Radiosender über RDS verfügt.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 3 Drücken Sie **MENU**.
- 4 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[Einstell.] > [Zeit] > [Auto. Zeitsynch.].
- 5 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ► den RDS-Sender.
- 6 Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Manuelles Einstellen der Uhrzeit.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **MENU**.

- 3 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[Einstell.] > [Zeit] > [Zeit einstellen].
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um anzupassen, und drücken Sie dann ►, um zu bestätigen die Zeit.
- 5 Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Auswahlménü zurückzukehren.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.



Tipp

- Sie können mithilfe der Tasten 0-9 die Zeit auch direkt eingeben.

Zeitformat einstellen


- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **MENU**.
- 3 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►[Einstell.] > [Zeit] > [Zeitformat].
- 4 Um auszuwählen, drücken Sie ▲ oder ▼ und anschließend ►-Format.
- 5 Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Auswahlménü zurückzukehren.
 - Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Standby-Timer einstellen

Sie können einen Zeitraum auswählen, nach dem das MCi300 automatisch in den Standby schaltet.

Der Timer bietet folgende Optionen in Minuten:

- [Sleep 15]
- [Sleep 30]
- [Sleep 45]
- [Sleep 60]
- [Sleep 90]
- [Sleep 120]
- [Sleep aus]

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **SLEEP** einmal oder mehrmals, um einen Zeitraum auszuwählen.
 - ↳ Wenn Sie den Timer einstellen, wird im Display das Ruhesymbol angezeigt: 
 - ↳ Drücken Sie **SLEEP**, um zu sehen, wie viele Minuten bis zum Wechsel in den Standby verbleiben.

Ändern der Sprache

Sie können die Sprache ändern, die Sie bei der Ersteinrichtung festgelegt haben.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **MENU**.
- 3 Wählen Sie **[Einstell.] > [SPRACHE]**.
- 4 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►**.
- 5 Um zum Startmenü zurückzukehren, drücken Sie **HOME**.

Wartung

Reinigung

Hinweis

- Vermeiden Sie Umgebungen mit hoher Feuchtigkeit und schädigender Wirkung.

- 1 Reinigen Sie das MCi300 nur mit einem weichen und trockenen Tuch.

Aktualisieren

- Wenn das MCi300 an einen PC angeschlossen ist, können Sie neue Firmware-Aktualisierungen herunterladen.

Aktualisierung über eine PC-Verbindung

In diesem Kapitel wird die Installation der WADM-Software (Philips Wireless Audio Device Manager) beschrieben. Sie benötigen die WADM-Software (Philips Wireless Audio Device Manager) zum Suchen und Herunterladen von Software-Updates für MCi300.

- 1 Gehen Sie auf dem PC zu www.club.philips.com.
- 2 Laden Sie die neueste Software für die MCi300 auf die Festplatte herunter.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 an das PC-Netzwerk angeschlossen ist.
- 5 Drücken Sie **MENU**.
- 6 Legen Sie die PC Suite-CD in den PC ein.
- 7 Folgen Sie den Anweisungen am PC, um die WADM-Software zu installieren.
- 8 Wenn eine Sicherheitswarnung (Microsoft Windows Firewall) angezeigt wird, klicken Sie auf "Entsperren", um die WADM-Anwendung auf Ihrem PC auszuführen.
 - ↳ Die Firewall bleibt weiterhin aktiviert und lässt lediglich die WADM-Anwendung zu.
- 9 Wählen Sie im WADM-Fenster die Funktion **Device Configuration** (Gerätekonfiguration) aus.
- 10 Wählen Sie im Fenster "Device Configuration" (Gerätekonfiguration) die Funktion **Firmware-Aktualisierung** aus, und klicken Sie auf **OK**.
- 11 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Software-Imagedatei, die Sie auf der Festplatte Ihres PCs gespeichert haben, zu suchen.
- 12 Klicken Sie auf **OK**, um die Aktualisierung zu starten.
 - ↳ Der Verlauf des Aktualisierungsvorgangs wird angezeigt.

- ↳ Nach Abschluss der Softwareinstallation wird die MCi300 neu gestartet.



Tipp

- Sie können auch das Benutzerhandbuch des PCs zu Rate ziehen und die WADM-Anwendung manuell zu der Liste der sicheren Programme hinzufügen.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Sie können die Standardeinstellungen (einschließlich der Netzwerkeinstellungen) des MCi300 wiederherstellen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das MCi300 eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **MENU**, um das Menü "Anzeige" aufzurufen.
- 3 Um auszuwählen, drücken Sie **▲** oder **▼** und anschließend **►[Einstell.] > [Einst. wiederher.]**.
- 4 Drücken Sie **►**.
- 5 Drücken Sie auf **►**, um **[Ja]** auszuwählen:
 - ↳ Das MCi300 startet neu, wenn die Werkseinstellungen wiederhergestellt sind.
 - ↳ Es wird die Sprachauswahl angezeigt.



Tipp

- Sie können die Standardeinstellungen wiederherstellen, ohne dabei die Audiodateien auf der Festplatte eines verbundenen PCs oder Centers zu verlieren.

9 Technische Daten

Allgemein

Netzspannung	Die Spannungswerte sind auf der Rück- oder Unterseite der MCI300 angegeben.
Abmessungen (B x H x T)	185 x 210 x 248 mm
Gewicht (netto)	Hauptgerät: bis 3,5 kg Hauptgerät und Lautsprecher: bis 5,5 kg

Leistungsaufnahme

Ein	35 Watt
Standby (aktiv)	< 12 Watt
ECO-Standby (passiv)	< 0,9 Watt

Verstärker

Ausgangsleistung	2 x 40 W (RMS)
Frequenzgang	60 - 22.000 Hz (-3 dB)
Signal-Rausch-Verhältnis	72 dBA (IEC)

Lautsprecher

Leistung	40 W (RMS)/60 W (MPO)
Frequenzgang	70 Hz - 18 kHz (-6 dB)
Empfindlichkeit	82 dB/m/W
Impedanz	12 Ω
Lautsprechertreiber	2-Wege Bassreflex-System 5" Woofer, 1,5" Mylar®-Hochtöner
Abmessungen (B x H x T)	160 x 208 x 263 mm

Kopfhörer

Impedanz	16 - 150 Ω
----------	-------------------

Eingangsempfindlichkeit

AUX IN (Aux-Eingang)	500 mV
----------------------	--------

Kabellos

WLAN-Norm	802.11g, abwärtskompatibel mit 802.11b
WLAN-Sicherheit	WEP (64 oder 128 Bit), WPA/WPA2 (8-63 Zeichen)
Frequenzbereich	2412 – 2462 MHz CH1 – CH11

Kabelgebunden (LAN / Ethernet)

Kabelnorm	802.3 / 802.3u
Geschwindigkeit	10 / 100 MBit/s
Modus	Halb- / Vollduplex
Crossover-Erkennung (Auto MDIX)	Ja

Tuner

UKW-Frequenzbereich	87,5 – 108,0 MHz
Senderspeicher	60 Ω
UKW-Antenne/Kabel	COAX/Dipolantenne (75 Ω IEC-Anschluss)

CD-Player

Frequenzbereich	60 – 20.000 Hz (-3 dB)
Signal-Rausch-Verhältnis	72 dBA (IEC)
M4A (AAC)-Bitrate	16 – 320 kbit/s, CBR/VBR
MP3-Bitrate	32 – 320 Kbit/s, CBR/VBR
WMA-Bitrate	bis zu 192 Kbit/s, CBR/VBR
Samplingfrequenzen	32, 44,1, 48 kHz

USB-Player

USB	12 Mbit/s, V1.1 (unterstützt MP3-, WMA- und M4A-Dateien)
USB-Klasse	Massenspeichergerät, MTP
Zahl der Tracks/Titel	Maximal 9999
Dateiformat	nur FAT/FAT32

Technische Daten und Gehäusedesign können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Zubehör im Lieferumfang

- Fernbedienung
- 2 AAA-Batterien
- Netzkabel
- UKW-Radioantenne

PC-Anforderungen für das Herstellen einer Verbindung

Die PC-Mindestanforderungen sind:

- Windows 2000 SP4 (oder höher)/XP SP2/Vista
- Pentium III 500 MHz-Prozessor oder besser
- 256 MB RAM
- CD-ROM-Laufwerk
- Adapter
 - Ethernet-fähig (für kabelgebundene Verbindung)
 - Drahtlosnetzwerk 802.11 b/g (für kabellose Verbindung)
- 500 MB freier Festplattenspeicher

10 Fehlerbehebung



Achtung

- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren, da sonst die Garantie erlischt.
- Öffnen Sie das Gerät nicht, da Sie einen Stromschlag erleiden könnten.
- Wenn ein Fehler auftritt, prüfen Sie zunächst die Punkte, die unter "Häufig gestellte Fragen (FAQ)" aufgeführt sind. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler oder an Philips.

Ich kann nichts hören oder die Tonqualität ist schlecht. Was ist zu tun?

- Drücken Sie **+VOL -**, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drücken Sie **MUTE** erneut, um die Audioausgabe neu zu aktivieren.

Der Radioempfang ist schlecht. Was ist zu tun?

- Richten Sie die Antenne für einen besseren Empfang anders aus.
- Erhöhen Sie den Abstand von MCi300 zu Fernsehgeräten oder Videorekordern.

Gibt es eine Höchstgrenze für den Übertragungsabstand zwischen einem Philips Wireless Music/Micro Center und dem MCi300 für ein effektives Streaming?

Ja. Der maximale Abstand für eine WiFi-Übertragung beträgt im Freien 250 m. In Innenräumen kann sich der effektive Übertragungsbereich aufgrund massiver Hindernisse wie Wände oder Türen auf 50-100 m verringern. Verändern Sie die Position der Geräte, wenn Übertragungsprobleme auftreten.

Wie vermeide ich WiFi-Störungen durch andere Geräte, die den gleichen Frequenzbereich (2,4 GHz) verwenden, wie z. B. DECT-Telefone oder Bluetooth-Geräte?

- Achten Sie darauf, dass das MCi300 mindestens 3 m von diesen Geräten entfernt ist.
- Verwenden Sie eine WEP/WPA-Verschlüsselung, wenn Sie eine kabellose

Verbindung mit Ihrem PC oder Heimnetzwerk aufbauen.

- Ändern Sie den Übertragungskanal auf den störenden Geräten.
- Richten Sie die Geräte in unterschiedliche Richtungen aus, um Störungen zu reduzieren.

Die Aktualisierung der Firmware für die kabellose Verbindung ist gescheitert. Was ist zu tun?

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der PC mit dem Internet verbunden ist.
- 2 Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel (separat erhältlich), um MCi300 mit dem PC zu verbinden.
- 3 Starten Sie auf dem PC WADM, um die Firmware zu aktualisieren. (siehe 'Aktualisieren' auf Seite 25)

Ich habe alle Schritte durchgeführt, um das MCi300 in mein kabelloses Heimnetzwerk zu integrieren, aber es wurde immer noch keine Verbindung mit dem MCi300 hergestellt.

- Drücken Sie am Gerät auf MCi300MENU. Wählen Sie **[Information] > [Wireless] > [Drahtlos-Modus]**. Überprüfen Sie, ob das MCi300 vom **Ad-hoc-Modus** in den **Infrastruktur-Modus** gewechselt ist. Überprüfen Sie auch, ob die SSID, die IP-Adresse und der WEP- oder WPA-Schlüssel mit den Einstellungen Ihres kabellosen Heimnetzwerks übereinstimmen.
- Ändern Sie die SSID auf dem Router in einen eindeutigen Namen, damit sich dieser von der SSID unterscheidet, die Ihre Nachbarn für ihre Router verwendet.
- Das MCi300 unterstützt die gleichzeitige Verwendung von kabellosen und kabelgebundenen Verbindungen. Es ist möglich, dass sich die IP-Adresse der kabellosen Verbindung und die IP-Adresse der kabelgebundenen Verbindung im gleichen Subnetz befinden. Dies führt zu Komplikationen in der Geräteelektronik. Ändern Sie den DHCP-Bereich Ihres kabellosen Routers, damit sich die vom

- Gerät empfangene IP-Adresse in einem anderen Subnetz als die IP-Adresse der kabelgebundenen Verbindung befindet.
- Ändern Sie den Kanal in Ihren Heimnetzwerkeinstellungen auf dem Router.
- Verwenden Sie auf dem Router eventuell einen WPA-Schlüssel anstelle eines WEP-Schlüssels. Bei Verwendung eines WEP-Schlüssels als Verschlüsselungscode müssen Sie alle 4 Schlüssel gleich einstellen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Turbo-Modus bei Ihrem kabellosen Router ausgeschaltet ist, falls der Router diese Funktion besitzt.

Die Aktualisierung der Firmware für die kabellose Verbindung ist gescheitert. Was ist zu tun?

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der PC mit dem Internet verbunden ist.
- 2 Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel (separat erhältlich), um MCI300 mit dem PC zu verbinden.
- 3 Starten Sie auf dem PC WADM, um die Firmware zu aktualisieren.

Ich habe Probleme mit der Installation bzw. dem Starten von WADM nach der Installation. Was ist zu tun?

- Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem des PCs den Anforderungen entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem PC keine Viren vorhanden sind.

Einige Dateien des USB-Geräts werden nicht angezeigt. Was kann ich tun?

- Überprüfen Sie, ob mehr als 99 Ordner oder 999 Titel vorhanden sind.
- Nur vollständig "gerippte" MP3-/WMA-Dateien können erkannt und wiedergegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Datei vollständig aufgezeichnet wurde.
- Es ist keine Wiedergabe von DRM-geschützten WMA-Dateien möglich.

Die Fernbedienung funktioniert nicht richtig. Was kann ich tun?

- Verringern Sie den Abstand zwischen der Fernbedienung und dem MCI300.
- Setzen Sie die Batterien mit der korrekten Polarität (+/-) ein (siehe Zeichen im Batteriefach).
- Tauschen Sie die Batterien aus.
- Zeigen Sie mit der Fernbedienung direkt auf den IR-Sensor.

Der Bildschirm vom MCI300 ist eingefroren oder reagiert nicht (nach einer Wartezeit von 2-5 Minuten). Was kann ich tun?

- Drücken Sie ϕ /ON/STANDBY/ECO-STANDBY.
- Sollte das Problem weiterhin bestehen, ziehen Sie Kabel von der Steckdose ab, um die Stromzufuhr zu unterbrechen. Schließen Sie dann das Kabel wieder an, um das MCI300 zurückzusetzen.

"Keine Disc"/"CD-Lesen fehlg." wird angezeigt. Was kann ich tun?

- Legen Sie eine geeignete Disc ein.
- Überprüfen Sie, ob Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt haben.
- Warten Sie, bis sich die Kondensation auf der Linse verflüchtigt hat.
- Ersetzen oder reinigen Sie die Disc.
- Verwenden Sie eine finalisierte CD-RW oder CD-R.

11 Glossar

A

AAC (Advanced Audio Coding)

Ein Audiodatenkompressionsverfahren, das als Teil des MPEG-2-Standards definiert wurde (auch als MPEG-2 AAC oder MPEG-2 NBC (Not Backwards Compatible, nicht abwärtskompatibel) bezeichnet). Es liefert eine bessere Klangqualität und eine Komprimierungsrate, die um ca 30 Prozent höher ist als die des MPEG-1-Formats MP3.

Antenne

Eine Vorrichtung, bestehend z. B. aus einem Stab oder Draht, zum Empfangen und Senden elektromagnetischer Wellen.

Audioausgang

Geräteanschluss mit hohem Signalpegel (Lautsprecher) oder Überspielpiegel (Line-out), die von einer Systemkomponente zu einer anderen oder (bei hohem Signalpegel) von einem Verstärker zu den Systemlautsprechern gesendet werden.

AUX

Zubehöreingang, der den Anschluss tragbarer Audiogeräte ermöglicht.

B

Bluetooth

Ein Protokoll für die kabellose Vernetzung von mobilen Geräten über kurze Distanz, über das Daten und Anwendungen gemeinsam genutzt werden können, ohne die Kompatibilität von Kabeln oder Schnittstellen berücksichtigen zu müssen. Der Name bezieht sich auf einen Wikingerkönig, der Dänemark vereint hatte. Die Betriebsfrequenz beträgt 2,4 GHz. Weitere Informationen finden Sie unter "bluetooth.com".

C

CBR (Constant Bit Rate, konstante Bitrate)

Bei CBR wird jeder Frame mit der gleichen Anzahl von Bits codiert, unabhängig davon, wie viele Bits wirklich benötigt werden. Nachteil von CBR: Bits werden verschwendet, wenn ein Bild komplett schwarz oder ein Audio-Frame komplett stumm ist. Und Bilder oder Audio-Frames mit vielen Elementen könnten diese Bits benötigen.

CD (Compact Disc)

Von Phillips, Sony und Pioneer entwickeltes Format zum Transport von Musik und Dateien. CDs speichern Daten durch Verformung der inneren Metallfolie mit winzigen Vertiefungen, die mit einem Laser eingebrannt werden.

CDDB

Eine zentrale Datenbank von CDs, CD-Titeln und Interpreten im Web, heute unter dem Namen Gracenote bekannt. Programme für Audio-Player und CD-Brenner können sich bei der CDDB (Compact Disc Database) anmelden. Sie laden die ID der CD, die abgespielt wird, hoch, und laden dann den Titel, den Interpreten und die Titelliste herunter.

D

dB (Dezibel)

Eine Hilfsmaßeinheit zur Kennzeichnung des Verhältnisses von Leistungs- bzw. Energiegrößen

DHCP

DHCP steht für „Dynamic Host Configuration Protocol“. Mithilfe dieses Protokolls werden Geräten in einem Netzwerk dynamische IP-Adressen zugewiesen.

Digital

Eine Methode zur Informationskodierung mit einem binären Code von 0s und 1s. Viele Mobiltelefone und Netzwerke basieren auf digitaler Technologie.

Digital Audio

Digital Audio beschreibt Tonsignale, die in numerische Werte umgewandelt wurden. Digitale Audiosignale können über mehrere Kanäle übertragen werden. Analoge Audiosignale können nur über zwei Kanäle übertragen werden.

Duplex (Halb-/Vollduplex)

- Vollduplex beschreibt die Möglichkeit, Daten gleichzeitig zu senden und zu empfangen. Der Begriff Duplex ist gleichbedeutend mit Vollduplex. Beispiel: Wenn ein Modem im Vollduplex-Modus betrieben wird, kann er Daten in zwei Richtungen gleichzeitig übertragen. Im Halbduplex-Modus können Daten zwar in zwei Richtungen, aber nicht gleichzeitig, übertragen werden.

E

Eco (Eco Standby)

Eco-Standby ist der energiesparendste Betriebsmodus der MCi300, in dem weniger als 1 W verbraucht wird. Es ist ökonomisch und umweltfreundlich, diesen Betriebsmodus zu verwenden, wenn die MCi300 für längere Zeit nicht benötigt wird.

Eingangsempfindlichkeit

Schalldruckpegel (SPL) produziert von einem Lautsprecher bei einem Watt Leistung, gemessen aus einer Distanz von einem Meter bei einer typischen Eingangsfrequenz (normalerweise 1 kHz, wenn nichts anders auf dem Lautsprecher angegeben ist).

Empfindlichkeit

Die Lautstärke, die ein Lautsprecher bei einer bestimmten Eingangsspannung abgibt, gemessen in Dezibel pro Watt (dB/W).

EQ (Equalizer)

Eine Gruppe von elektronischen Filterschaltkreisen, die bei elektronischen oder akustischen Systemen zur Signalverstärkung oder -anpassung dienen. Equalizer können fest eingestellt oder einstellbar, aktiv oder passiv

sein. Viele Equalizer trennen das Spektrum in 3 bis 12 Bänder. So kann jeder Abschnitt die Amplitude entweder vergrößern oder verkleinern, ohne den Frequenzgang des Rests zu verändern.

F

FM (Frequenzmodulation)

In der Rundfunktechnik: ein Modulationsverfahren, bei dem die Frequenz des Trägersignals mit der Frequenz des Modulationssignals schwankt.

Frequenz

Die Eigenschaft oder der Zustand des Auftretens in kurzen Abständen. Im Hinblick auf den Sound bezieht sich dieser Begriff lediglich auf die regelmäßige Komprimierung und Verdünnung der Luft, die wir als Ton wahrnehmen.

Frequenzgang

Der Bereich von Frequenzen, die ein Lautsprecher wiedergibt, von der niedrigsten Frequenz bis zur höchsten. Während der optimale Frequenzgang in der Regel 20 bis 20.000 Hz (Hertz) beträgt, ist der Hörfrequenzbereich beim Menschen häufig erheblich eingeschränkter; Ein gutes Breitband-Lautsprechersystem kann diesen Bereich jedoch weitgehend wiedergeben und so alle Frequenzvariationen abdecken. Einzelne Lautsprechertreiber sind auf die Wiedergabe des Teilspektrums beschränkt, für das sie hergestellt wurden. Ihr Frequenzgang ist somit eingeschränkt, aber beim Entwurf eines vollständigen Soundsystems zu berücksichtigen.

G

Gleichstrom (Direct Current, DC)

Gleichstrom beschreibt den konstanten Fluss elektrischer Ladung. Dieser erfolgt in der Regel in einem Leiter; z. B. in einem Draht. Bei Gleichstrom fließt die elektrische Ladung immer in die gleiche Richtung, im Gegensatz zum Wechselstrom.

H

Höhen

Hohe Frequenzen am oberen Ende des Audiofrequenzbereichs, d. h. über 3 kHz.

HF (Hochfrequenz)

Wechselstrom oder -spannung mit einer Frequenz (oder Trägerfrequenz) über ca. 100 kHz. Der englische Name "Radio Frequency" (Radiofrequenz, RF) bezieht sich darauf, dass Signale dieser Frequenz von Radiosendern (und Fernsehsendern) als elektromagnetische Wellen ausgesendet werden können.

Hi-Fi (High Fidelity)

Ein Verfahren zur Tonwiedergabe, das höchsten Wert auf die Klangtreue bezogen auf das Original legt. Dieses Prinzip muss in jeder Stufe der Aufnahme, Wiedergabe und Wiederherstellung des Signals beachtet werden, um voll funktionsfähig zu sein. Es ist meist die Ausstattung beim Heimanwender, bei der die Einhaltung dieses Prinzips am wenigsten gewährleistet ist.

Hochtöner

Ein Lautsprecher zur Wiedergabe hoher Schallfrequenzen.

Hz (Hertz)

Einheit für die Frequenz, benannt Heinrich Hertz.

I

Impedanz

Der komplexe Wechselstromwiderstand eines Schaltkreises. Dabei handelt es sich um die elektrische Last, die ein Lautsprecher für den Verstärker darstellt, der diesen ansteuert. Sie wird in Ohm angegeben.

Incredible Surround Sound (Incr.Surr.)

Ein verbessertes System, das sehr realistische, dreidimensionale Klangfelder erzeugt. Diese Klangfelder werden in der Regel mithilfe

mehrerer Lautsprecher erzeugt, die um den Hörer herum angeordnet sind.

IP-Adresse

Eine IP (Internet Protocol)-Adresse ist eine eindeutige Computeradresse, über die sich elektronische Geräte gegenseitig erkennen und miteinander kommunizieren können.

K

Kabellos

Telekommunikation unter Verwendung elektromagnetischer Wellen anstelle von Kabeln. Kabellose Kommunikation kann für mobile Systeme wie Mobiltelefone und Global Positioning Systems (GPS) verwendet werden, die Satellitentechnologie verwenden. Kabellose Systeme können auch ortsgebunden sein, wie LANs, die kabellose Kommunikation in einem begrenzten Bereich (wie in einem Büro) ermöglichen, oder kabellose Peripheriegeräte wie Mäuse und Tastaturen.

Kbit/s

Kilobit pro Sekunde. Eine Maßeinheit für die digitale Datenrate, die häufig bei Formaten mit hoher Datenkompression, wie z. B. AAC, DAB, MP3 usw., verwendet wird. Je höher der Wert ist, desto besser ist in der Regel die Qualität.

kHz (Kilohertz)

1000 Hz oder 1000 Zyklen pro Sekunde.

Klangtreue

Ein Begriff zur Beschreibung der Genauigkeit von Aufnahme und Wiedergabe bzw. der allgemeinen Qualität bei der Verarbeitung von Audiosignalen. Hi-Fi ist das Ziel jedes Entwicklers.

Koaxialkabel

Bestehend aus einem einzelnen metallischen Innenleiter, der von einer Isolationsschicht umgeben sowie von einer Kupferabschirmung und abschließend von einem isolierenden Mantel umgeben ist. Eine ungleichmäßige Übertragungsleitung mit konstanter Impedanz. In der Audiotechnik wird dieser Leitungstyp

meist für Niederpegelsignale verwendet, die mit RCA-Anschlüssen angeschlossen werden.

Kompression

In der Audiotechnik der Vorgang der temporären oder permanenten Datenreduzierung von Audiodaten zur effizienteren Speicherung oder Übertragung. Eine temporäre Reduzierung der Dateigröße wird "verlustfreie" Kompression genannt, hierbei gehen keine Informationen verloren. Eine permanente Reduzierung der Dateigröße (wie z. B. bei MP3-Dateien) wird "verlustbehaftet" genannt und umfasst das beabsichtigte Verwerfen unnötiger Informationen, die dadurch unwiederbringlich verloren gehen.

L

Lautstärke

Lautstärke ist der bekannteste Begriff, um die Einstellung des relativen Schallpegels zu kennzeichnen. Sie beschreibt auch die Bedienelemente vieler elektronischer Geräte zur Steuerung des Wiedergabepegels.

LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige)

Das wahrscheinlich üblichste Verfahren zur Anzeige visueller Informationen bei elektronischen Geräten, bei denen es sich nicht um Computer handelt.

M

M4A

Das Audiodateiformat, das von der Firma Apple Inc. für deren iTunes Music Store verwendet wird, wird auf Ihrem System häufig mit der Dateierweiterung ".m4a" gespeichert. M4A ermöglicht eine bessere Audioqualität als MP3 und benötigt weniger physikalischen Speicherplatz für die Dateien.

MHz (Megahertz)

Eine Million Zyklen pro Sekunde.

Mittenton

Die mittleren drei Oktaven des Audiofrequenzbereichs, in denen das Ohr am empfindlichsten ist, üblicherweise zwischen 160 Hz und 3 kHz.

Mono (monaural)

Tonaufnahme- und Wiedergabetechnik, bei der nur ein Kanal für Ein- und Ausgang zur Verfügung steht. Damit kann z. B. ein Verstärker bezeichnet sein, der nur über einen Kanal verfügt oder in Brückenschaltung arbeitet. Bei Anwendungen für niedrige Frequenzen können mit monauralen Komponenten eine bessere Phasenkohärenz und geringere Verzerrungen als im Stereobetrieb erzielt werden.

MP3

Ein Dateiformat mit einem Audiodatenkompressionssystem. MP3 ist die Abkürzung für Motion Picture Experts Group 1 (oder MPEG-1) Audio Layer 3. Durch die Verwendung des MP3-Formats kann auf einer CD-R oder CD-RW die 10-fache Datenmenge im Vergleich zu einer herkömmlichen CD gespeichert werden.

O

Ohm

Maßeinheit des elektrischen Widerstands (Impedanz). Je niedriger die Impedanz eines Lautsprechers ist, umso schwieriger ist es, ihn anzusteuern.

P

PCM (Puls-Code-Modulation):

Frühe Modulationsform zur digitalen Signalverarbeitung.

R

RDS (Radio Data System)

RDS-Empfänger können sich, abhängig von den gesendeten Inhalten, automatisch auf Sender einstellen. RDS ermöglicht es dem

Empfänger auch, Textnachrichten und sogar Grafiken anzuzeigen (meistens Stationsnamen und Programminformationen), die viele UKW-Sender auf einem Nebenträgersignal zu dem normalen Sendesignal ausstrahlen. Manche RDS-fähigen Empfänger können sogar während der Wiedergabe anderer Medien, wie z. B. CD, MD oder Kassette, auf Verkehrsdurchsagen oder Notfallmeldungen umschalten. Darüber hinaus sind weitere nützliche Features möglich, die von der wachsenden Anzahl der RDS-Sender angeboten werden.

Rippen

Verwenden eines Softwareprogramms, das die digitalen Audiosignale von einer CD abgreift und auf die Festplatte eines Computers überträgt. Die Integrität der Daten wird bewahrt, da das Signal weder durch die Computer-Soundkarte strömt noch in ein analoges Format konvertiert werden muss. Bei der rein digitalen Übertragung wird eine WAV-Datei erzeugt, die anschließend in eine MP3-Datei konvertiert werden kann.

RMS (Root Mean Square, Wurzel des Mittelwerts der Quadrate)

Eine Formel für genaue Berechnung und genauen Vergleich der Wechselstromleistung bei kontinuierlicher Stromversorgung. Die berechnete Leistung kann zum Vergleich von Systemkomponenten, wie z. B. Verstärkern und Receivern, herangezogen werden.

S

S/P-DIF (Sony/Philips-Digital Interface)

Eine Standard-Audiodatei, die von Sony und Phillips gemeinsam entwickelt wurde. S/PDIF ermöglicht die Übertragung digitaler Audiosignale von einem Gerät zu einem anderen, ohne dass diese in ein analoges Format konvertiert werden müssen. Hierdurch werden Einbußen der Signalqualität vermieden, die durch die Umwandlung entstehen würden.

Sampling rate

Bestimmt die Genauigkeit, mit der ein analoges Signal durch eine digitale Datei beschrieben wird. Grundsätzlich bewirkt eine niedrigere Samplingrate Dateien mit schlechterer Audioqualität und weniger Speicherplatzbedarf als eine hohe Rate. CDs verwenden eine Samplingrate von 44,1 kHz, während bei DAT-Geräten eine Samplingrate von 48 kHz verwendet wird. MiniDisc-Player/Recorder mit einem integrierten Samplingratenkonverter können beide Raten verarbeiten.

Schnittstelle

Ein Gerät oder Protokoll, das die Verbindung zweier Geräte oder Systeme erleichtert.

Signal-Rausch-Verhältnis

Beschreibt das Verhältnis zwischen dem Pegel des Nutzsignals und dem Pegel jeglicher Störsignale. Je größer der Wert ist, desto besser ist die Signalqualität.

SPL (Sound Pressure Level, Schalldruckpegel)

Eine akustische Maßeinheit der Schallenergie. 1 dB SPL ist die kleinste vom Menschen wahrnehmbare Erhöhung des Schalldrucks. Theoretisch beschreibt 0 dB SPL die menschliche Hörschwelle, während die Schmerzschwelle bei ca. 120 dB erreicht wird.

Stereo

Ursprüngliche Wortbedeutung: fest, räumlich, körperlich. Bezeichnet in der Regel die Stereophonie, eine Technik zur Raumklangerzeugung mit 2 Signalkanälen, wengleich Entwicklungen der digitalen Audiotechnik heute auch Mehrkanal-Stereosysteme ermöglichen.

Streaming

Ein Verfahren zum Übertragen von Daten, das einen stetigen und kontinuierlichen Datenstrom ermöglicht. Streaming-Technologien werden häufig im Internet verwendet, weil viele Benutzer nicht über einen Zugang verfügen, der schnell genug wäre, um große Multimediadateien schnell herunterzuladen. Bei dieser Technik kann der Clientbrowser bzw.

das Plug-In mit der Wiedergabe der Daten beginnen, bevor die gesamte Datei übertragen wurde.

Stummschaltung

Ein Bedienelement von Receivern, Mischpulten und Signalverarbeitungsgeräten, das einen Signalweg oder -ausgang abschaltet (stumm schaltet).

Subwoofer

Ein Lautsprecher für besonders tiefe Frequenzen, der sich zur Aufwertung von Stereo- und Surround-Systemen eignet.

T

Tiefen

Die niedrigsten drei Oktaven des Audiofrequenzbereichs. Tiefbass ist die unterste Oktave (20 – 40 Hz), Mittenbass ist die mittlere Oktave (40 – 80 Hz), und Hochbass ist die Oktave von 80 – 160 Hz.

Tieftonlautsprecher

Ein Lautsprecher, der niedrige Frequenzen (Bässe) wiedergibt.

U

UPnP (Universal Plug & Play)

Universal Plug & Play ist eine Netzwerkarchitektur, die von einem Firmenkonsortium entwickelt wurde, um eine einfache Konnektivität zwischen Produkten verschiedener Hersteller zu ermöglichen. UPnP-Geräte sind in der Lage, automatisch die Verbindung zu einem Netzwerk herzustellen und dabei die Identifizierung und andere Prozesse spontan durchzuführen. Die vom UPnP-Forum entwickelten Standards sind medien-, plattform- und geräteunabhängig.

USB (Universal Serial Bus)

Eine Hardwareschnittstelle für den Anschluss von Geräten, wie z. B. digitalen Audioplayern, Digitalkameras usw. USB ist UPnP-fähig – ein Herstellen und Trennen der Verbindung ist im eingeschalteten Zustand möglich, und der

Computer muss nicht ausgeschaltet werden, um neue Geräte anzuschließen. Außerdem müssen die Geräte nicht konfiguriert werden. USB unterstützt Datenübertragungsraten von bis zu 60 MB pro Sekunde (bei USB 2.0).

V

VBR (Variable Bitrate)

Bei VBR werden für die Codierung genau so viele Bits verwendet, wie erforderlich sind. Somit werden z. B. schwarze Bilder mit sehr wenigen Bits codiert, während für komplexe Bilder eine entsprechend höhere Bitzahl verwendet wird. Wenngleich dieses Verfahren die beste Qualität gewährleistet, hat es den Nachteil, dass die abschließende Dateigröße nicht vorhergesagt werden kann.

Verlustfreie Audiodatenkompression

Ein System zur Reduktion der Anzahl der Datenbits (Datendichte) in einem Musiksinal ohne Beschädigung des Originals.

Verstärker

Eine Vorrichtung, bestehend aus einer oder mehreren Schaltkreisstufen, die z. B. ein eingehendes Signal verstärkt weitergibt.

W

W (Watt)

Eine Maßeinheit für Leistung. Bei Lautsprechern gibt die Leistung in Watt die Nennbelastbarkeit an, die beim Anschluss eines Verstärkers zu berücksichtigen ist.

WAP (Wireless Application Protocol)

Globales Protokoll, das bei einigen kabellosen Geräten verwendet wird und es dem Benutzer ermöglicht, Datendienste anzuzeigen und mit diesen zu interagieren. WAP dient im Allgemeinen dazu, unter Berücksichtigung der beschränkten Übertragungskapazität und der kleinen Anzeigebildschirme tragbarer kabelloser Geräte Internetseiten anzuzeigen.

WAV

Ein von Microsoft und IBM gemeinsam entwickeltes Format für Sounddateien. Es ist in Windows 95 bis XP integriert und daher der Industriestandard für Sound auf PCs. WAV-Audiodateien enden mit der Dateinamenerweiterung ".wav" und können von fast allen Windows-Anwendungen wiedergegeben werden, die Sound unterstützen.

Wechselstrom (Alternating Current, AC)

Wechselstrom ist ein elektrischer Strom, dessen Stärke und Richtung sich zyklisch ändert, im Gegensatz zum Gleichstrom (Direct Current, DC), dessen Richtung immer gleich bleibt. Der übliche Signalverlauf in einem Wechselstromkreis ist sinusförmig, da diese Form eine besonders effiziente Energieübertragung gewährleistet. Trotzdem verwenden gewisse Anwendungen andere Signalverläufe, wie z. B. dreieckige oder quadratische.

WEP (Wired Equivalent Privacy)

Alle 802.11b-Netzwerke (Wi-Fi / WLAN) verwenden WEP als grundlegendes Sicherheitsprotokoll. WEP schützt Datenübertragungen mittels einer 64-Bit- oder 128-Bit-Verschlüsselung. Es gilt jedoch als unsicher und wird daher meist im Verbund mit anderen Sicherheitsmaßnahmen, wie z. B. mit EAP, verwendet.

Wi-Fi

Wi-Fi (Wireless Fidelity) ist ein Zertifikat für kabellose Technologien der Wi-Fi Alliance, das die Interoperabilität von WLAN-Produkten verbessern soll, die auf den IEEE 802.11-Standards basieren. Zu den geläufigen Anwendungen für Wi-Fi gehören Internet- und VoIP-Telefonzugang, Spiele und Netzwerkkonnektivität für Unterhaltungselektronik, wie z. B. für Fernsehgeräte, DVD-Player und Digitalkameras.

WMA (Windows Media Audio)

Ein Audioformat von Microsoft, das Teil der Microsoft Windows Media-Technologie ist. Umfasst Microsoft Digital Rights

Management-Tools, Windows Media Video-Verschlüsselungstechnologie und Windows Media Audio-Verschlüsselungstechnologie.

WPA / WPA2 (Wi-Fi Protected Access)

Ein Wi-Fi-Standard, der zur Verbesserung der Sicherheitsfeatures von WEP entwickelt wurde. Diese Technologie kann mit bestehenden Wi-Fi-Produkten verwendet werden, die WEP-fähig sind (d. h. als Softwareaktualisierung bestehender Hardware), verfügt jedoch im Vergleich zu WEP über zwei Verbesserungen.

Z**Zufallswiedergabe**

Eine Funktion, die die Wiedergabe von Audiodateien (Titeln) in zufälliger Reihenfolge bewirkt.

Kontaktdaten

Kanada (Französisch) 1-800-661-6162

Vereinigte Staaten und Kanada (Englisch und Spanisch) 1-888-744-5477

Argentinien (54-11) 4544-2047

Australien 1300-363-391

Österreich 810000205
(0,20 EUR/min)

Belgien 78250145
(0,16 EUR/min)

Brasilien 0800-701-02-03

Bulgarien 2-976-9996

Chile 600-744-5477
(600-PHILIPS)

China 4008-800-008
(Ortstarif)

Kolumbien 01-800-700-7445

Tschechische Republik 800142840

Dänemark 3525-8759

Finnland 09-2311-3415

Frankreich 0821 611655
(0,23 EUR/min)

Deutschland 01803 386 852
(0,14 EUR/min)

Griechenland 0-0800-3122-1280

Hongkong 852-2619-9663

Ungarn 680018189

Indien 1901-180-1111

Irland 01-601-1777

Israel 9-9600-900

Italien 840320086
(0,25 EUR/min)

Japan 0570-07-6666

Korea 080-600-6600

Luxemburg 40 6661 5644

Malaysia 1800-880-180

Mexiko 01-800-504-6200

Niederlande 0900-8407
(0,20 EUR/min)

Neuseeland 0800-658-224

Norwegen 2270-8111

Pakistan 051-580-902-3

Peru 0800-00100

Philippinen 632-8164416

Polen 223491504

Portugal 2-1359-1442

Rumänien 1-203-2060

Russische Föderation 495-961-1111;
(8-800-200-0880)

Singapur 65-6882-3999

Slowakei 0800-004537

Südafrika (011) 471-5194

Spanien 902-888-784
(0,10 EUR/min)

Schweden 08-5792-9100

Schweiz 0844-800-544

Taiwan 0800-231-099

Thailand 66-2-652-8652

Türkei 0800-261-3302

Ukraine 044-254-2392

Großbritannien 0870 900 9070
(0,15 £/min)

Uruguay (598-2) 619-6666

Venezuela 0800-100-4888



100% recycled paper
100% papier recyclé

